

Top-Dach

Spezialbeschichtung auf Acrylbasis zur farbigen Beschichtung von Dachflächen mit mehr als 10° Neigung aus Ton, Beton oder Faserzement. Wirkt durch das Aqua-Protect-System und die fungizide und algizide Schutzausrüstung einem Bewuchs von Pilzen, Moosen und Algen entgegen. Besonders wasser- und schmutzabweisend, schnelltrocknend, hochdeckend, beständig gegen Luftschadstoffe sowie alkaliresistent.



Glanzgrad:	Seidenglänzend, Glänzend	Untere und obere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:	+5° C bis max. + 30° C (Umluft und Untergrund)
Farbton / Gebinde:	Standard-Farbtöne: Seidenglänzend: Anthrazit 15 l	Trockenzeit bei Normalklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Überarbeitbar nach: Ca. 2 Stunden. Regenbelastbar nach: Ca. 4 Stunden. Begehrbar nach: Ca. 6 Stunden Bei kühler und/oder feuchter Witterung entsprechend länger.
Tönungsbasen / Gebinde:	ultra mix Seidenglänzend / Glänzend: Tönbar in den Farbtönen Anthrazit, Dunkelbraun, Kupferbraun, Ziegelrot, Terracotta, Marone, Grafit, Kiesel, Platingrau, Ozeanblau, Oxfordgrün, Kanadagrün Basis T / 15 l	Beschichtungsaufbau:	Siehe Rückseite.
Bindemittel:	Acrylat-Dispersion	Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Dichte:	Seidenglänzend: ca. 1,25 g / cm ³ Glänzend: ca. 1,15 g / cm ³	Lagerung:	Kühl und trocken, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen	Wichtige Verwendungshinweise:	Top-Dach nicht bei Nebel, Regen, Frostgefahr, mehr als 80 % rel. Luftfeuchte sowie auf stark aufgeheizten Flächen verarbeiten. Bei der Reinigung und Beschichtung von asbesthaltigen Untergründen sind die besonderen Vorschriften (TRGS 519) zum Schutz von Gesundheit und Umwelt unbedingt zu beachten. Glasierte Dacheindeckungen sind als Untergrund für Top-Dach ungeeignet.. Das Aqua-Protect-System und die fungizide und algizide Schutzausrüstung wirken einem Bewuchs von Pilzen, Moosen und Algen entgegen. Das Risiko eines Bewuchses erhöht sich durch begünstigende Bedingungen wie die Lage der Gebäude zu dicht stehenden Bäumen, nahe liegenden Gewässern oder land- und forstwirtschaftlichen Flächen.
Verbrauch:	Ca. 250 ml/m ² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:	Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Verdünnung:	Streichen, Rollen: Verarbeitungs- fertig eingestellt, unverdünnt verarbeiten. Spritzen: siehe Tabelle.	Erfüllt die VOC-Richtlinien:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/i-Wb): 140 g/l (2010). Top-Dach seidenglänzend: Dieses Produkt enthält weniger als 140 g/l VOC. Top-Dach glänzend: Dieses Produkt enthält weniger als 140 g/l VOC.
Spritzart:		Giscode:	BSW50
Düsengröße:		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information	
Spritzdruck:			
Spritzwinkel:			
Verdünnung:			

Top-Dach Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein.

Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Untergründe:		
Dachziegel aus Ton oder Beton	Dachflächen von organischen Bestandteilen wie Pilzen, Algen oder Moosbewuchs und sonstigen Verunreinigungen durch Hochdruck-Dampfstrahlen vollständig säubern.	Sehr stark verwitterte Untergründe 1 x mit Nano-Tiefgrund ELF ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 10 % Wasser verdünnt.
Bauplatten:		
Faserzement	Dachflächen von organischen Bestandteilen wie Pilzen, Algen oder Moosbewuchs und sonstigen Verunreinigungen vorsichtig säubern. Achtung: Bei der Reinigung und Beschichtung von asbesthaltigen Untergründen sind die besonderen Vorschriften (TRGS 519) zum Schutz von Gesundheit und Umwelt unbedingt zu beachten.	Sehr stark verwitterte Untergründe 1 x mit Nano-Tiefgrund ELF ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 10 % Wasser verdünnt.
Kunststoffe:		
Hart-PVC-Regenrinnen und -Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Trennende Substanzen mit geeignetem Lösemittel restlos entfernen.	
NE-Metalle:		
Verzinkte Regenrinnen und -Fallrohre	Gründlich reinigen. Anrauen durch ammoniakalische Netzmittelwäsche (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten).	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben:		
Dachfarben auf Acrylbasis	Dachflächen von organischen Bestandteilen wie Pilzen, Algen oder Moosbewuchs und sonstigen Verunreinigungen durch Hochdruck-Dampfstrahlen vollständig säubern.	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dachfarben auf Acrylbasis	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information
Zwischenbeschichtung		
Top-Dach		
Schlussbeschichtung		
Top-Dach		